

**EG-SICHERHEITSDATENBLATT:****THYMOL**

Erstellungsdatum: 12.02.1996

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

**1. Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

Handelsname	Thymol
Artikelnummer	51170

Hersteller / Lieferant	SCS Schulchemieservice GmbH, Am Burgweiher 3, 53123 Bonn Tel.: 0228/797981, Fax: 0228/797982
Giftrufzentrale:	Uni-Kinderklinik, Bonn, Tel.: 0228/2873211

**2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**

Name	Thymol
Summenformel	C <sub>10</sub> H <sub>14</sub> O
Beschreibung	farbloser Feststoff mit charakteristischem Geruch

CAS-Nr.	89-83-8
EG-Index-Nr.	604-032-00-1
EG-Nummer:	201-944-8
UN-Nr.	1759

Gefahrensymbole	C, N
R-Sätze	22-34-51/53

**3. Mögliche Gefahren**

Gefährdungen für den Menschen	- gesundheitsschädlich beim Verschlucken - verursacht Verätzungen
Gefährdungen für die Umwelt	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Wassergefährdender Stoff (Gruppe 2)

**4. Erste - Hilfe - Maßnahmen**

nach Einatmen	
nach Hautkontakt	sofort mehrere Minuten mit viel Wasser abwaschen
nach Augenkontakt	sofort bei weit geöffnetem Lid mehrere Minuten unter fließendem Wasser gründlich ausspülen und Arzt zuziehen
nach Verschlucken	Wasser trinken lassen, nur bei vollem Bewußtsein selbständig erbrechen lassen, sofort Arzt zuziehen

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

geeignete Löschmittel	Wasserdampf, Schaum, CO <sub>2</sub> , Löschpulver
besondere Gefährdungen	
besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Staubentwicklung vermeiden
Umweltschutzmaßnahmen	
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme	- mechanisch aufnehmen - in gut verschließbaren Behältern der Entsorgung zuführen

**7. Handhabung und Lagerung**

Hinweise zum sicheren Umgang	Objektabsaugung
Hinweise zum Brand - und Explosionsschutz	kein besonderen Maßnahmen erforderlich
Anforderung an Lagerräume und -behälter	
Zusammenlagerungsverbote	
Lagerbedingungen	Behälter dicht verschlossen halten
Lagerklasse	10-13

Erstellungsdatum: 12.02.1996  
 Überarbeitungsdatum: 01.03.2005  
 © SCS GmbH, Bonn

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

arbeitsplatzbezogene, zu überwachende Grenzwerte		
--	--	--

allgemeine Schutzmaßnahmen	Staub nicht einatmen
Atemschutz	Staubmaske
Hautschutz	Schutzhandschuhe aus Gummi
Augenschutz	Schutzbrille
Körperschutz	Schutzkleidung
Hygienemaßnahmen	- bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen - in den Pausen und nach Arbeitsende gründlich Hände waschen

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Aggregatzustand	fest
Farbe	farblos
Geruch	charakteristisch

Molgewicht	150,22 g/mol
pH-Wert	schwach sauer
Schmelzpunkt/-bereich	48 - 51°C
Siedepunkt/-bereich	233°C (bei 1013 mbar)
Flammpunkt	102°C
Dichte	ca 0,97 g/cm <sup>3</sup> (bei 20°C)
Löslichkeit in Wasser	1 g/l (bei 20°C)
löslich in	den meisten organischen Lösemitteln

Schüttdichte	ca 500 kg/m <sup>3</sup>
--------------	--------------------------

**10. Stabilität und Reaktivität**

zu vermeidende Bedingungen	
zu vermeidende Stoffe	
gefährliche Zersetzungsprodukte	

**11. Angaben zur Toxikologie**

Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen	LD <sub>50</sub> (oral, Ratte): 980 mg/kg (Quelle: RTECS) LD <sub>50</sub> (oral, Maus): 640 mg/kg (Quelle: RTECS)
nach Einatmen	
nach Hautkontakt	
nach Augenkontakt	
nach Verschlucken	
sofort o. verzögert auftretende Wirkung	
chronische Wirkung	

**12. Angaben zur Ökologie**

allgemein	
-----------	--

Erstellungsdatum: 12.02.1996  
 Überarbeitungsdatum: 01.03.2005  
 © SCS GmbH, Bonn

**13. Hinweise zur Entsorgung**

**Produkt:**

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW / AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten –insbesondere bei der Anlieferung- werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

**Verpackung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

**14. Angaben zum Transport**

**Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE**

GGVS/GGVE-Klasse:	8	Verpackungsgruppe:	III
ADR/RID-Klasse:	8	Verpackungsgruppe:	III
Bezeichnung des Gutes:	1759	AETZENDER FESTSTOFF, N.A.G. (THYMOL)	

**Binnenschifftransport ADN/ADNR:** nicht geprüft

**Seeschifftransport IMDG/GGVSee**

IMDG/GGVSee-Klasse:	UN-Nummer: 1759	Verpackungsgruppe: III
EmS:	MFAG:	
Richtiger technischer Name:	CORROSIVE SOLID, N.O.S. (THYMOL)	

**Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR**

ICAO/IATA-Klasse:	UN-/ID-Nummer: 1759	Verpackungsgruppe: III
Richtiger technischer Name:	CORROSIVE SOLID, N.O.S. (THYMOL)	

Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in Deutschland (GGVS/GGVE) angewendet werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.

**15. Vorschriften**

**Kennzeichnung nach EG - Richtlinien**

Symbole:	<b>C</b>	ätzend
	<b>N</b>	umweltgefährlich
R – Sätze	<b>R22</b>	gesundheitsschädlich beim Verschlucken
	<b>R34</b>	verursacht Verätzungen
	<b>R51/53</b>	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S – Sätze	<b>S26</b>	bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
	<b>S28.1</b>	bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser
	<b>S36/37/39</b>	bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen
	<b>S45</b>	bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)
	<b>S61</b>	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
		<b>EG - Kennzeichnung</b>

**Deutsche Vorschriften**

Hinweise zur Beschäftigung Jugendlicher	--> GefStoffV Par. 26 Abs.3
Wassergefährdungsklasse	2 ( im allgemeinen wassergefährdende Stoffe )

**16. Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.